



## Haushalt 2024: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Mittel für die Durchführung von Projekten zur Bekämpfung von Antisemitismus

<b>VO/2023/433</b>	<b>Fraktionsantrag</b>
öffentlich	Datum: 09.11.2023
<i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas
	Bearbeiter/in: Stefan Engel

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
27.11.2023	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Entscheidung)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

### Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag erfolgt nach Beratung in der Sitzung.

### Sachverhalt

Der Sachverhalt ist dem anliegenden Antrag zu entnehmen.

### Relevanz für den Klimaschutz

Keine

### Finanzielle Auswirkungen

75.000,-€

### Anlage/n:

1	Antrag der SPD für die Durchführung von Projekten zur Bekämpfung von Antisemitismus
---	---



**Sozialdemokratische Partei Deutschland**  
*Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde*

**Tatjana Larsen**  
*Jugendpolitische Sprecherin*

Antrag zum Haushalt 2024 für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.11.2023

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

für die Haushaltsberatungen des Jugendhilfeausschusses beantragt die SPD Fraktion Mittel in Höhe von 75.000,-€ für die Durchführung von Projekten zur Bekämpfung von Antisemitismus.

Begründung:

Nicht erst durch die schrecklichen Ereignisse der vergangenen Wochen in Israel und dem Gaza-Streifen haben sich antisemitische Vorfälle vermehrt. Zukünftig wird leider mit einer Steigerung dieser zu rechnen sein. Daher sehen wir es als dringend geboten an, jugendgerechte Angebote zur Auseinandersetzung mit diesem Thema zu fördern. Ziel ist es, bei Jugendlichen, egal welcher Herkunft, die Erkennung und Bekämpfung von antisemitischen Ressentiments zu stärken.

Partner für diese Projektarbeit könnten das jüdische Museum, aber auch Wüstenblumen e.V. oder andere Vereine, die interkulturell arbeiteten, sein. Die Projekte können dann über Schulen und Jugendverbände angeboten werden.

Mit freundlichem Gruß

Tatjana Larsen